



**Ziel ETZ | Cíl EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union  
Evropská unie**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj



Státní oblastní archiv v Plzni



## **ZIP o.p.s. – Westböhmisches Institut für Denkmalforschung**

veranstaltet in Kooperation mit

**der Westböhmischen Universität in Pilsen, Fakultät der angewandten Wissenschaften,**

**dem Staatlichen Gebietsarchiv in Pilsen,**

**der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,**

**der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Mustererkennung**

einen Abschlussworkshop zur Vorstellung der Ergebnisse

des tschechisch-bayerischen Kooperationsprojekts „Moderner Zugang zu historischen Quellen“

## **Moderner Zugang zu den historischen Quellen**

Kynžvart, Schloss-Hotel Metternich

16. – 17. Juni 2021

### **Thema und Ziel des Workshops:**

#### **Vorstellung der Projektergebnisse**

Die neue Version des tschechisch-bayerischen Archivportals Porta fontium ist startbereit. Im Rahmen des Projekts wurden in den Jahren 2018-2021 nicht nur neue Gruppen von Archivquellen zur Verfügung gestellt, sondern vor allem neue Werkzeuge für Suchen und Anzeigen der Daten entwickelt und integriert.

Während des Workshops werden wir hauptsächlich neue Möglichkeiten der automatischen zweisprachigen Suche in gedruckten und handschriftlichen Dokumenten vorstellen, die die Arbeit mit ihnen erheblich erleichtern und vereinfachen werden. Ein neuer Kartenbrowser für die geografische Suche nach Quellen wird ebenfalls vorgestellt.

#### **Neue Möglichkeiten der Archivrecherchen**

Sowohl Archivare, die Archivquellen verwalten, als auch Historiker - Spezialisten für die Verarbeitung von Archivrecherchen - waren an der Vorbereitung der neuen Version des Porta fontium-Archivportals beteiligt. Dank dessen sind die Ergebnisse des Projekts auf die Bedürfnisse der breiteren Fachöffentlichkeit, die das archivarische Erbe nutzt, zugeschnitten.

Während des Workshops werden auch die Möglichkeiten oder Schwierigkeiten der Verwendung von Archivquellen bei der Pflege um das historische Erbe diskutiert, insbesondere im Hinblick auf deren fortschreitende Digitalisierung und Online-Zugang



**(Mittwoch 16. Juni 2021)**

**Teil A: Tschechisch-bayerisches Archivportal Porta fontium - Neue Möglichkeiten bei der Arbeit mit historischen Quellen**

Beiträge

Karel Halla (Staatliches Gebietsarchiv Pilsen): Tschechisch-bayerisches Archivportal Porta fontium (15 min)

Hana Knetlová (Staatliches Gebietsarchiv Pilsen): Die neu zugänglichen historischen Karten von Staatsgebietsarchiv in Pilsen  
*Eine Auswahl von der Quellen, die zugänglich werden, Struktur der Fonds* (15 min)

Andreas Nestl (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns): Neu auf Porta fontium - historische Karten aus den Staatlichen Archiven Bayerns  
*Vorstellung der neu hinzugefügten Bestände mit Beispielen* (20 min)

Martin Prantl (WBU Pilsen) – Pavel Řepík (ZIP o.p.s.): Geographischer Zugang zu den Archivquellen  
*Technische Lösungen, Probleme, Ergebnisse* (20 min)

Pavel Řepík – Václav Chmelíř (ZIP o.p.s.): Georeferenzierung der ausgewählten historischen Karten  
*Lokalisierung der historischen Karten, Arten der Quellen, Probleme, Ergebnisse* (20 min)

**Teil B: Archivrecherche zur Pflege des historischen Erbes - neue Möglichkeiten**

Beiträge

Pavel Kodera (Nationales Technisches Museum): Kloster Plasy - Methode zur Bearbeitung einer Recherche in den schriftlichen und ikonografischen Quellen zu einer großen Denkmalfäche (20 min)

Marcela Waldmannová (Nationales Denkmalinstitut, Regionalbehörde Pilsen): Erkenntnisse aus dem Alltag der Abteiresidenz des ehemaligen Zisterzienserklosters Plasy (20 min)  
*Forschungsergebnisse basierend auf schriftlichen und plastischen Quellen*

Jakub Krček (ZIP o.p.s.): Die Quellen zur Baugeschichte der Wirtschaftslage des Schlosses Königswart (Kynžvart). Zur Beschränkungen der Digitalisierung und Online Zugang zu Archivalien (20 min)

Michal Profant (ZIP o.p.s.): Die Entwicklung der Wirtschaftslage des Schlosses Königswart (Kynžvart) (20 min)  
*Die Bedeutung schriftlicher Quellen für das Verständnis der Entwicklung der aristokratischen Residenz*

Radek Široký - Jakub Krček (ZIP o.p.s.): Historische Dachstühle der Stadt Cheb/Eger - Beitrag schriftlicher Quellen und Zugang zu einem einzigartigen Satz historischer Dachstühle (20 min)

**(Donnerstag 17. Juni 2021)**

**Teil C: Automatische Suche in den Archivquellen - neue Forschungsergebnisse 2018-2021**

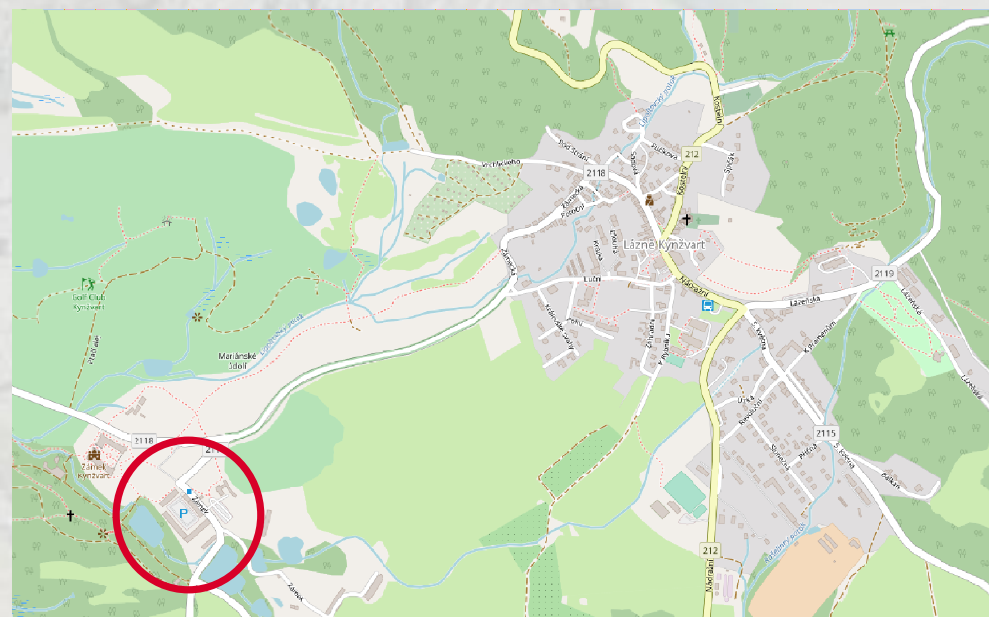
Beiträge

Pavel Král et al. (WBU Pilsen): Zweisprachige Suche in gedruckten Dokumenten  
*Technische Lösungen, Probleme, Ergebnisse* (30 min)

Vincent Christlein - Andreas Nicholaou (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg): Automatische Suche in Manuskripten - Wörternennung  
*Technische Lösungen, Probleme, Ergebnisse* (30 min)

Jakub Krček et al.: Anwendung der automatischen Suche in gedruckten Dokumenten und Manuskripten aus Sicht des professionellen Gebrauchs  
*Möglichkeiten der verwendeten automatischen Suche aus Sicht der Forschungspraxis, User Cases* (30 min)

Workshop wird im Rahmen des Projekts **Moderner Zugang zu den historischen Quellen** veranstaltet (Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Tschechische Republik – Freistaat Bayern, Ziel ETZ 2014 – 2020, Projekt Nr. 211)



**Organisatorisches:**

Der Abschlussworkshop findet vom 16. bis 17. Juni 2021 in der Ritterhalle im Gelände des **Schloss Hotels Metternich** statt (siehe Karte). Eine Anmeldung zum Workshop, sowie ein Formular zur Bestellung von Unterkunft und Verpflegung sind auf der Homepage [www.portafontium.cz](http://www.portafontium.cz) zu erhalten. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Mai an den unten angegebenen Veranstalter zu richten. Das detaillierte Programm des Workshops wird auf der oben genannten Homepage veröffentlicht.

**Ort:**

Hotel Metternich

Zámek 350

354 91 Lázně Kynžvart

GPS: 50.0033771N, 12.608289



### **Unterkunft und Verpflegung:**

Die Workshopteilnehmer erhalten eine Unterkunft im **Schlosshotel Metternich und im Schloss Kynžvart** (Gesamtkapazität von 32 Betten) im Preisbereich von 800 - 1000 CZK für ein Bett. Eine weitere Möglichkeit ist die Unterkunft in der **Penzion pod Halou** (Gesamtkapazität 55 Betten) zu einem ungefähren Preis von 575 CZK pro Bett zu übernachten.

Teilnehmer, die Mittag- (cca 150 CZK) und Frühstück (cca 100 CZK) bestellen, erhalten Mahlzeiten an den Konferenzorten. Im selben Raum findet ein Abendessen in Form eines gesellschaftlichen Banketts statt, für den der Veranstalter die Kosten übernimmt. Während des Workshops wird eine kleine Erfrischung für die Teilnehmer am Veranstaltungsort angeboten.

### **Anmeldungen und Fragen zum Workshop:**

Bc. Pavel Řepík, ZIP o.p.s., Tomanova 3-5, 301 00 Plzeň, tel. **+420 733 136 456**, E-Mail: [prepik@zip-ops.cz](mailto:prepik@zip-ops.cz)

### **Wichtig!!!**

**Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation durch die Infektionskrankheit Covid-19 kann nicht gewährleistet werden, dass der Workshop vor Ort vom 23. bis 24. Juni 2021 im Schloss Hotel Kynžvart durchgeführt wird. Bei anhaltenden staatlichen Beschränkungen wird der Workshop an den angegebenen Tagen in virtueller Form abgehalten. Wir werden über Änderungen in der Form des Workshops im Voraus per E-Mail und über die Homepage der Porta fontium informieren.**